Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Sperrfrist: 06.06.2023, 18:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

06.06.2023

Gemäldegalerie Dresden erhält Kriegsverlustgemälde zurück

Gemälde von Jan Baptist Weenix »Campagna-Landschaft« kehrt aus den Niederlanden zurück nach Dresden

Ministerpräsident Michael Kretschmer und Staatsministerin Barbara Klepsch haben heute (6. Juni 2023) in der Deutschen Botschaft in Den Haag an einer Veranstaltung zur Ankündigung einer Schenkung eines Kriegsverlustgemäldes teilgenommen. Es handelt sich um das Gemälde »Campagna-Landschaft« von Jan Baptist Weenix. Als Vertreterin der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden war die Oberkonservatorin der Gemäldesammlung Alte Meister, Uta Neidhardt, ebenfalls vor Ort in Den Haag. Der niederländische Kunsthändler Willem Jan Hoogsteder möchte das Bild noch im Sommer dieses Jahres an die Gemäldegalerie Alte Meister der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden im Rahmen einer Schenkung übergeben. Dazu wird eine Pressekonferenz in Dresden mit der Präsentation des Gemäldes stattfinden. Der Kunsthändler hatte die Kunstsammlungen Anfang des Jahres darüber informiert, dass sich das Gemälde in seinem Besitz befindet.

Ministerpräsident Michael Kretschmer begrüßt die Schenkung an die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden: »Kunst und Kultur berührt und verbindet Menschen überall auf der Welt. Es freut mich deshalb, dass es gerade auch hier zwischen den Niederlanden und Sachsen eine so gute und enge Zusammenarbeit gibt. Sehr froh bin ich auch, dass mit dem Werk von Jan Baptist Weenix nun ein nach dem Zweiten Weltkrieg vermisstes Gemälde wieder zurück nach Sachsen kommt. Mein herzlicher Dank gilt Willem Jan Hoogsteder. Mit seiner Schenkung trägt er dazu bei, eine seit langem vorhandene Lücke in einer der weltweit bedeutendsten Kunstsammlungen zu schließen.«

»Ich freue mich sehr, dass das Gemälde nach so vielen Jahrzehnten wiedergefunden wurde und bald in die Gemäldegalerie Alte Meister in

Hausanschrift:
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

https://www.smwk.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Dresden zurückkehren wird. Noch immer haben wir über 400 zu bedauernde Kriegsverluste in den Sammlungen und umso freudiger ist es, wenn eines der vermissten Gemälde wieder in die Gemäldesammlung aufgenommen werden kann. Ich danke Willem Jan Hoogsteder ganz herzlich dafür, dass er das Gemälde im Rahmen einer Schenkung an die Staatlichen Kunstsammlungen zurückgeben möchte«, betont Sachsens Kulturministerin Barbara Klepsch.

Das Bild gilt seit 1945 als eines der zahlreichen Kriegsverlustbilder der Gemäldegalerie Alte Meister und wurde als solches erstmals im Dresdner Kriegsverlustkatalog von 1963 publiziert. Umfangreiche Recherchen der Forschungsabteilung der Staatlichen Kunstsammlungen haben ergeben, dass das Gemälde während des Zweiten Weltkriegs in Rübenau bei Olbernhau ausgelagert war. Nach Kriegsende wurde es aus einem Zwischenlager in Chemnitz wieder entnommen und diente dann zur Ausschmückung der "Wohnung des russ. Generals". Danach verliert sich die Spur des Gemäldes.

Jan Baptist Weenix (1621–1660), Campagna-Landschaft, Bez. unten links: gio batt..., Öl auf Leinwand, 47,0 x 65,8 cm , Kriegsverlust, Gal.-Nr. 1621. Das Gemälde wurde 1742 durch Johann Gottfried Riedel in Prag für die Königliche Gemäldesammlung August III. von Polen erworben und ist erstmals erfasst im Inventar "vor 1741", subsumiert unter Nrn. 3100–3183. Seitdem befand sich das Gemälde bis zum Jahr 1945 in der Dresdner Gemäldesammlung.